

## PERSÖNLICH



**Niko Leicht**, Sportlicher Leiter der Futsal-Mannschaft Sparta Paderborn, ist für den Monat Oktober für den DVAG Fair-Play-Preis des Fußball- und Leichtathletik Verbandes Westfalen nominiert. Freiwillig dezimiert sich das Sparta-Team, als der von Verletzungen geplagte Gegner des TuS Hilstrup kein komplettes Team mehr stellen konnte. Spartas Sportlicher Leiter Niko Leicht nahm kurzerhand drei Spieler seiner Mannschaft vom Platz. Bis zum 31. Oktober kann unter [www.dvag-fairplay-sieger.de](http://www.dvag-fairplay-sieger.de) für Niko Leicht abgestimmt werden.



**David Krecidlo** (26), Mitglied der Aufstiegs Mannschaft des SC Paderborn in der Saison 2008/2009 und dabei arg vom Verletzungspech geplagt, bekommt in der aktuellen Saison beim Regionalliga-Team von Hertha BSC Berlin II zwar wieder ordentlich Spielzeit, wird aber dennoch in den nächsten Partien zuschauen müssen. Im Punktspiel gegen den Hamburger SV II (0:1) sah der gebürtige Berliner nach einem groben Foulspiel in der 89. Minute den roten Karton. Zwei Begegnungen ist Krecidlo dafür gesperrt worden.



**Alex Gerlein**, erfolgreicher Nachwuchstänzer des TSC Blau-Weiß im TV 1875 Paderborn, hat sich mit seiner Partnerin Alexandra Elert den Sieg bei den Landesmeisterschaften im Tanzen in der Klasse Jugend A-Standard gesichert. In Düsseldorf fertanzten sich Gerlein/Elert in Konkurrenz zu acht anderen Paaren den Titel. Der Erfolg ist umso bedeutender, da das TSC-Tanzpaar erst seit wenigen Wochen zusammen trainiert und dieses Turnier praktisch der erste offizielle Auftritt dieser beiden Leistungssportler war.

**Elena Shapovalova** (31), junge Mutter und eigentlich die Nummer eins des Tischtennis-Zweitligisten TTV Hövelhof, wird voraussichtlich noch in dieser Woche wieder ins Training einsteigen. Gut zwei Monate nachdem Sohnemann Leon Fynn das Licht der Welt erblickte. TTV-Teamchef Klaus-Dieter Borgmeier fiebert dem Comeback von Shapovalova regelrecht entgegen. „Wir spielen am 24. Oktober gegen Tostedt. Vielleicht können wir die Spielerin dann schon wieder im Doppel einsetzen“, hofft er.

## Masters mit neuer Bestmarke

SCHWIMMEN: NRW-Vorentscheid in Wuppertal

■ **Paderborn/Wuppertal** (hi). Wie schon im letzten Jahr stand der NRW-Vorentscheid für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der erwachsenen Schwimmer, die sogenannten „Masters“, für die Aktiven des 1. Paderborner Schwimmvereins unter keinen guten Vorzeichen. Erneut mussten die „PSV-Masters“ krankheitsbedingt einige Strecken kurzfristig neu belegen. Durch tollen Teamgeist gelangen den Paderbornern viele tolle Leistungen und eine Steigerung der Gesamtpunktzahl um fast 500 auf 12.501.

Ziel war eine Verbesserung der Platzierung, was auch gelang. Zwar schafften die PSV-Masters die Qualifikation für den Endkampf auf Bundesebene nicht, doch die gute Stimmung im Team beeinflusste dies kaum negativ. Herausragend war die Leistung von Merle Koch. Sie erlangte 853 Punkte für 800 Meter Freistil in 10:14,14 Minuten und war damit schnellste Frau der Veranstaltung.

Iris Kürten-Schwabe stand mit 772 Punkten für 50 Meter Brustschwimmen in 42,11 Sekunden und 793 Punkten für 100 Meter Brust in 1:32,79 Minuten nach.

Über 500 Punkte in Einzeldisziplinen erkämpften auch Anne Zacharias (200 Meter Lagen in 2:51,37, 631 Punkte für 200 Meter Rücken in 2:45,16), Gabi Se-

wald (624 P. für 100 Meter Rücken in 1:33,29 Min., 608 P. für 200 Meter Freistil in 3:00,10), Ulla Kastner (581 P. für 100 Meter Rücken in 2:02,45) und Fabian Hoya (520 P. für 200 Meter Brust in 2:53,43).

Besonderer Dank galt Torsten Meier, der kurzfristig für die neu besetzenden Strecken einsprang. Er sammelte über 100 Meter Schmetterling und Lagen in jeweils 1:18,16 Minuten insgesamt 888 Punkte. Michael Hirsch steuerte 914 Punkte bei (400 Meter Freistil in 5:14,90 Min. und 200 Meter Freistil in 2:24,82 Min.).

Die Sprintspezialisten Jan Pichert über 50 und 100 Meter Freistil (0:29,18/1:08,68 Min.) und Peter Nicholson über 50 Meter Schmetterling und 100 Meter Brust (0:32,42/1:21,43 Min.) sowie Klaus Kastner über 100 Meter Freistil (1:35,68 Min.) waren für ihr Team erfolgreich. Inngemar Hansmann durfte mit seiner 2:56,11 und 1:17,65 Minuten über 200 Meter und 100 Meter Schmetterling zufrieden sein.

Der nächste Vergleich für die Masters des 1. Paderborner SV wird die NRW-Masters-Meisterschaft in Oberhausen sein. Der Wettkampf Ende Oktober wird ein letzter Test für die Deutschen Meisterschaften in Bremen auf der kurzen 25-Meter-Bahn sein.



Die PSV-Masters: (vorn v. l.) Jan Pichert, Ulla Kastner, Gabi Sewald, (Mitte v. l.) Anne Zacharias, Iris Kürten-Schwabe, Ingemar Hansmann, (hinten v. l.) Michael Hirsch, Torsten Meier, Merle Koch und Fabian Hoya. Es fehlen Peter Nicholson und Klaus Kastner. FOTO: PSV



Zwei Paare im Tänzerglück: Erich Klann und Andreea Nechiti und Anna Ilchenko mit Robert Klann (v. l.) fühlen sich auf dem Parkett pudelwohl. Das Quartett ist vom Latein-Tanzen fasziniert. FOTO: ANDREAS GÖTTE

## Schwungvoll in jeder Lage

TANZEN: Robert und Erich Klann haben die Hauptgruppe S Latein im Griff

VON ANDREAS GÖTTE

■ **Paderborn. Eigentlich sind Robert und Erich Klann eher ruhige und zurückhaltende Zeitgenossen. Doch auf dem Tanzparkett mit ihrer jeweiligen Tanzpartnerin an der Seite blühen die beiden Borchener auf und haben sichtlich Spaß an der Bewegung zur Musik. Die beiden Brüder eilen mit ihren Tanzpartnerinnen Oana Andreea Nechiti (Rumänien) und Anna Ilchenko (Ukraine) von Erfolg zu Erfolg. In der Hauptgruppe S Latein sind sie die Vorzeigepaare des TSC Blau-Weiß im TV 1875 Paderborn und auch auf Landesebene. Robert gehört dem Landeskader an, sein zwei Jahre älterer Bruder tanzt bereits im Bundeskader.**

Im Kindesalter sind die gebürtigen Kasachen nach Borchon gekommen. Erich Klann hat zunächst viele Sportarten ausprobiert – und ist beim Latein-Tanzen hängengeblieben. „Der Tanz ist sehr vielfältig. Die Bewegung zur lateinamerikanischen Musik macht viel Spaß“, sagt der 23-Jährige.

Auch bei seinem zwei Jahre jüngeren Bruder Robert stellen sich schnell Erfolge ein. Bereits als Kind wurde er mehrmals Landesmeister. Um ganz vorne mitzutanzten, stehen die Beiden in der Woche täglich drei bis vier Stunden auf dem Parkett. Auch

Fitnessstraining im vereinseigenen Studio, Stretching und Yoga müssen sein. Viel Zeit für Privates bleibt da nicht. „Wenn man Spaß an der Sache hat, nimmt man sich auch die Zeit dafür“, ist der volle Terminkalender für Robert Klann kein Problem. Während er Maschinenbau in Soest studiert, ist sein Bruder mittlerweile als internationaler Trainer gefragt und führt junge Tänzerinnen und Tänzer zu Meisterehren.

Ein guter Tänzer müsse die Fähigkeit besitzen, sich darzustellen und die Musik mit dem Körper wiederzugeben, schildert Robert Klann. Sein Bruder Erich hat dabei neben den Wertungs-

richtern auch das Publikum im Blick. Das müsse von einem Tänzer emotional überzeugt werden. „Man muss positiv und einladend und keineswegs arrogant herüberkommen“, schildert Erich Klann. Bei aller Konzentration darf natürlich die Tanzpartnerin nicht vergessen werden. Und da gehts bei den Klanns ganz klassisch zu. „Der Herr bewegt die Dame zur Musik“, sagt der ältere der tanzenden Brüder. Je höher die Bewegungsfrequenz, desto schwieriger werde es für ein Paar. Bei Robert und Erich Klann hat sich das längst eingespielt – sie bilden mit ihren beiden Tanzpartnerinnen auch privat ein Paar – bei internatio-

nalen Turnieren hatte es gefunkt.

Erich Klann hat zudem Spaß, sich auch vor der Fernsehkamera zu bewegen. Bei Comedy-Frau Cindy aus Marzahn hat der 23-Jährige bereits Paare auf den Wiener Opernball vorbereitet. Und möglicherweise führt er im Frühjahr Prominente über das glatte Parkett der RTL-Tanzshow „Lets Dance“. Wertungsrichter Joachim Lambl hat Erich Klann und Oana Andreea Nechiti im November zu einem Casting eingeladen. Ein bisschen Lampenfieber wird wieder dabei sein. „Das regt an, sonst macht man Fehler“, weiß Klann aus Erfahrung.

## 700 Mitglieder und viele Erfolge

■ **Erich Klann und seine neue Tanzpartnerin Oana Andreea Nechiti erreichten vor kurzem beim Einladungsturnier des Tanzsportverbandes Nordrhein-Westfalen (TNW) den ersten Platz. Robert Klann und Anna Ilchenko schafften es bis ins Halbfinale. Bei den im Februar in Bad Lippspringe stattgefundenen Landesmeisterschaften tanzten sich Klann/Nechiti auf den Bronzerang. Mit seiner früheren Tanzpartnerin hatte es Erich Klann auf Platz 31 der Weltrangliste geschafft. Auch sein jüngerer Bruder Robert landet regelmäßig**

gute Erfolge bei Turnieren. Beide Vorzeigepaare werden vom TSC Blau Weiß im TV 1875 Paderborn auch mit Hilfe von Sponsoren unterstützt. Die Paderborner haben sich seit 1964 zu einem der größten Tanzsportclubs Nordrhein-Westfalens entwickelt. Der 700 Mitglieder zählende Klub hat 30 Leistungssportpaare im Standard und Lateinbereich in seinen Reihen. 20 qualifizierte Trainerinnen und Trainer bieten in 50 Tanzsportgruppen Breiten- und Leistungssport. [www.tanzsport-paderborn.de](http://www.tanzsport-paderborn.de) (ag)



Ernstfall: Robert Klann und Anna Ilchenko in voller Turniermontur.

## Kreisligisten DJK IV und TTV II Kopf an Kopf

TISCHTENNIS: Spannung vor dem direkten Duell der beiden Spitzenteams am 26. November

■ **Kreis Paderborn** (cs). Punkt- und spielerisch führen die DJK/SSG Paderborn IV und der TTV Salzkotten II die Tischtennis-Kreisliga an. Man darf bereits heute auf das Spitzenspiel zwischen diesen beiden Teams am 26. November in Salzkotten gespannt sein. Aus dem Verfolgerfeld verabschiedet sich zunächst der TSV Schloß Neuhaus II, der beim TTV Salzkotten II keine Chance hatte. So bleiben der SV Sande und der TuS Bad Wünnenberg II ärgste Verfolger des Spitzenduos. Noch spannender gestaltet sich die untere Tabellenhälfte. Dort ist der TV Geseke III bereits etwas abgeschlagen.

■ **Kreis Paderborn** (cs). Punkt- und spielerisch führen die DJK/SSG Paderborn IV und der TTV Salzkotten II die Tischtennis-Kreisliga an. Man darf bereits heute auf das Spitzenspiel zwischen diesen beiden Teams am 26. November in Salzkotten gespannt sein. Aus dem Verfolgerfeld verabschiedet sich zunächst der TSV Schloß Neuhaus II, der beim TTV Salzkotten II keine Chance hatte. So bleiben der SV Sande und der TuS Bad Wünnenberg II ärgste Verfolger des Spitzenduos. Noch spannender gestaltet sich die untere Tabellenhälfte. Dort ist der TV Geseke III bereits etwas abgeschlagen.

KREISLIGA

◆ **DJK SSG Paderborn IV – SV BW Etteln II 9:0:** Sieben Sätze konnten die Gäste gewinnen, doch kein einziger Sieg sprang

dabei heraus. ◆ **TV Geseke III – SV BW Sande 1:9:** Auch dieses Match war eine einseitige Angelegenheit, Wibbe holte den Ehrenpunkt für den Tabellenletzten. ◆ **TuS Bad Wünnenberg II – SC Wewer II 9:4:** Der SCW brachte den Bezirksklassenabsteiger nicht ernsthaft in Gefahr, Lehmann (2) und D. Gundlach erzielten Einzelsiege für die Gäste. ◆ **TTV Hövelhof II – SV BW Herbram 5:9:** Der TTV trat mit nur Akteuren an, diese Chance ließ sich Herbram nicht entgehen. Einziger Doppelsieger der Partie: Winzig (TTV).

◆ **TTV Salzkotten II – TSV Schloß Neuhaus II 9:1:** Mit den starken Sälzern kann der TSV derzeit nicht mithalten, allerdings fiel das Ergebnis bei 29:15 Sätzen zu hoch aus. D. Struck holte den Ehrenpunkt.

◆ **TuS Wewelsburg – SCGW Paderborn II 8:8:** Obwohl der TuS ohne C. Stellbrink antrat, reichte es zum Remis gegen den Dauerrivalen Grün-Weiß. Die Doppelsieger: Kemper (TuS) sowie Schütt und Weper (GW).

1. KREISKLASSE, GRUPPE A  
◆ **SC GW Paderborn III – SC BW Ostelan 9:4:** Die Dritte von Grün-Weiß verteidigt sicher die weiße Weste. Remm, Relard und Baumeister holten die einzigen Einzelsiege der Gäste.

◆ **FC Stukenbrock – TuRa Elsen IV 9:3:** Nach fünf Spieltagen findet sich die TuRa am Tabellenende wieder. In der Sennege-meinde punkteten lediglich Mar-ning/Augstein, Augstein und Korf.

◆ **SV BW Benhausen – SV VfL Lichtenau 9:6:** Die Benser ver-

schaffen sich gegen den Aufsteiger etwas Luft im Abstiegskampf. Doppelsieger: Grobbel, Schwarzkopf und M. Hillebrand (SVB) sowie H. und Th. Hoffmeister (VfL).

◆ **TTC Boke – SV RW Alfen II 3:9:** Alfens Reserve mit einem starken Auftritt in Boke. Die Brüder Rüsing holten je ein Einzel für die Gastgeber.

◆ **SV Heide Paderborn - DJK Delbrück 9:7:** Im fünften Satz des Abschlussdoppels sicherte sich Heide beide Punkte gegen die DJK aus Delbrück. Die Doppelsieger der spannenden Begegnung: Rosemeier, Seelig und Timmerberg (SVH) sowie Meintrup (DJK).

◆ **TTC Bad Lippspringe – TuS Bad Wünnenberg III 9:2:** Der Spitzenreiter hatte keine Probleme, Scholand und Krauß punkteten für den TuS.

## Tischtennis

### Kreisliga Herren

TTV Hövelhof II - SV Herbram	5:9
TTV Salzkotten II - Schloß Neuhaus II	9:1
Bad Wünnenberg II - SC Wewer 2000 II	9:4
TV Geseke III - SV Sande	1:9
DJK Paderborn IV - Etteln II	9:0
Wewelsburg - SCGW Paderborn II	8:8

1 DJK Paderborn IV	5	5	0	45:11	10: 0
1 TTV Salzkotten II	5	5	0	45:11	10: 0
3 SV Sande	5	4	0	40:21	8: 2
4 Bad Wünnenberg II	4	3	0	32:23	6: 2
5 Schloß Neuhaus II	5	3	0	29:27	6: 4
6 Wewelsburg	5	2	1	32:35	5: 5
7 Hövelhof II	5	2	0	31:37	4: 6
8 SCGW Paderborn II	4	1	2	21:27	3: 5
9 Etteln II	5	1	0	23:37	2: 8
10 SV Herbram	5	1	0	26:41	2: 8
11 SC Wewer 2000 II	5	1	0	23:43	2: 8
12 TV Geseke III	5	0	5	11:45	0:10

### 1. Kreisklasse, St. A

Bad Lippspringe - Bad Wünnenberg III	9:2
TTC Boke - Alfen II	3:9
Stukenbrock - TuRa Elsen IV	9:3
SV Heide - DJK Delbrück	9:7
Benhausen - Lichtenau	9:6
SCGW Paderborn III - Ostelan	9:4

1 Bad Lippspringe	5	5	0	45:13	10:0
2 SCGW Paderborn III	5	5	0	45:20	10:0
3 Stukenbrock	5	4	0	41:23	8:2
4 Alfen II	5	4	0	42:25	8:2
5 SV Heide	4	2	1	32:30	5:3
6 Benhausen	5	1	1	31:41	3:7
7 TTC Boke	5	1	1	30:40	3:7
8 Bad Wünnenberg III	5	1	1	25:41	3:7
9 Lichtenau	4	1	0	23:34	2:6
10 DJK Delbrück	5	1	0	25:39	2:8
11 Ostelan	5	1	0	26:42	2:8
12 TuRa Elsen IV	5	0	2	26:43	2:8

### 1. Kreisklasse, St. B

SC Borchon - SV Heide II	9:1
Benfeld - SCGW Paderborn IV	9:7
Bad Lippspringe II - DJK Paderborn V	3:9
Neuenbeken - Schloß Neuhaus III	9:6
TuRa Elsen III - TTV Salzkotten III	3:9
TuRa Elsen V - Hövelhof III	3:9

1 DJK Paderborn V	5	5	0	45:21	10: 0
2 TTV Salzkotten III	5	4	1	44:20	9: 1
3 TuRa Elsen III	5	4	0	39:23	8: 2
4 SCGW Paderborn IV	5	3	0	38:33	6: 4
5 Neuenbeken	5	3	0	35:31	6: 4
6 SC Borchon	5	2	1	35:31	5: 5
7 Hövelhof III	5	2	1	34:30	5: 5
8 Benfeld	5	2	1	37:35	5: 5
9 Schloß Neuhaus III	5	1	0	26:39	2: 8
10 TuRa Elsen V	5	1	0	22:41	2: 8
11 Bad Lippspringe II	5	1	0	18:40	2: 8
12 SV Heide II	5	0	5	16:45	0:10

### 2. Kreisklasse, St. A

Ostelan II - Bad Wünnenberg V	8:8
TTV Salzkotten IV - Wewelsburg II	9:1
Sande II - Benhausen II	8:8
Hövelhof IV - Neuenbeken II	9:3
TV Geseke IV - Stukenbrock II	3:9
SC Wewer 2000 III - SCGW Paderborn VI	5:9

1 TTV Salzkotten IV	5	5	0	45:12	10:0
2 Hövelhof IV	5	4	0	42:20	8:2
3 Stukenbrock II	5	3	0	34:29	6:4
4 Neuenbeken II	5	3	0	30:26	6:4
5 Sande II	4	2	1	31:22	5:3
6 Benhausen II	5	2	1	35:31	5:5
7 SCGW Paderborn VI	4	2	0	23:30	4:4
8 Wewelsburg II	5	2	0	20:35	4:6
9 Bad Wünnenberg V	5	1	1	31:35	3:7
10 TV Geseke IV	5	1	1	32:40	3:7
11 Ostelan II	5	1	1	25:41	3:7
12 SC Wewer 2000 III	5	0	1	17:44	1:9

### 2. Kreisklasse, St. B

Benfeld II - SC Borchon II	8:8
Hövelhof V - TV Geseke V	2:9
DJK Paderborn VI - Altenbeken	8:8
Etteln III - SV Herbram II	9:5
SC Borchon II - Schloß Neuhaus IV	5:9
Bad Wünnenberg IV - Benfeld II	9:6
SCGW Paderborn V - Bad Lippspringe III	5:9

1 Bad Wünnenberg IV	5	4	1	44:25	9:1
2 Altenbeken	5	4	1	44:28	9:1
3 Etteln III	5	3	0	39:30	6:4
4 Benfeld II	5	2	1	39:33	5:5
5 Bad Lippspringe III	5	2	1	38:33	5:5
6 SC Borchon II	5	2	1	34:38	5:5
7 SV Herbram II	5	2	0	30:33	4:6
8 TV Geseke V	5	2	0	31:34	4:6
9 SCGW Paderborn V	5	2	0	28:38	4:6
10 Hövelhof V	5	2	0	27:38	4:6
11 DJK Paderborn VI	5	1	1	30:36	3:7
12 Schloß Neuhaus IV	5	1	0	23:41	2:8

### 3. Kreisklasse, St. A

Bad Wünnenberg VI - SC Wewer 2000 IV	7:9
Ostelan IV - SV Heide IV	9:6
Thüle - TV Geseke VI	9:3
Alfen IV - Etteln IV	9:3

1 Thüle	4	4	0	36: 4	8:0
2 SC Wewer 2000 IV	4	3	1	35:17	7:1
3 Ostelan IV	4	3	0	27:27	6:2
4 Bad Wünnenberg VI	3	2	0	25:20	4:2
5 SV Heide IV	4	1	2	29:29	3:5
6 Alfen IV	3	1	2	15:21	2:4
7 Etteln IV	3	1	2	12:18	2:4
8 DJK Delbrück III	3	0	3	6:27	0:6
9 TV Geseke VI	4	0	4	14:36	0:8

### 3. Kreisklasse, St. B

SCGW Paderborn VII - Neuenbeken III	9:7
Marienh. TuRa Elsen VI	4:9
Lichtenau II - Thüle II	9:3
Wewelsburg III - Ostelan III	6:9

1 Lichtenau II	4	4	0	36: 6	8:0
2 TuRa Elsen VI	3	3	0	27: 6	6:0
3 SCGW Paderborn VII	4	3	0	29:19	6:2
4 Marienh.	4	2	0	28:31	4:4
5 Neuenbeken III	3	1	0	16:19	2:4
6 Thüle II	3	1	0	15:24	2:4
7 Wewelsburg III	4	1	0	23:28	2:6
8 Ostelan III	4	1	0	16:33	2:6
9 SC Wewer 2000 V	3	0	3	3:27	0:6

### 3. Kreisklasse, St. C

Neuenbeken IV - Wewelsburg IV	9:7
DJK Delbrück II - TuRa Elsen VII	9:6
SV Heide III - Bad Lippspringe IV	9:2
Altenbeken II - Benhausen III	9:2

1 DJK Delbrück II	4	4	0	36:11	8:0
2 Alfen III	3	3	0	27: 6	6:0
3 SV Heide III	3	3	0	27: 7	6:0
4 Altenbeken II	4	2	0	24:22	4:4
5 TuRa Elsen VII	3	1	0	15	